

Sehr geehrte Kunden, diese deutsche Übersetzung unserer AGB dient nur dazu, das Verständnis des Textes zu erleichtern. Die Übersetzung ist nicht rechtsverbindlich. Der tschechische Text <https://www.octopustools.de/shop/functionshop/VOP%20OCTOPUSTOOLS%20s.r.o.%202.pdf> ist die einzige maßgebliche und rechtsverbindliche Fassung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geschäftsbedingungen des Unternehmens OCTOPUSTOOLS s.r.o. mit dem Sitz Raisova 778, 251 01 Ricany Ident.-Nr.: 28954122 eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts in Prag, Abschnitt C, Beilage 155534 für den Verkauf von Waren über einen Online-Shop unter einer Internetadresse

<https://www.octopustools.de>

1. GRUNDLEGENDE BESTIMMUNGEN

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden als "Allgemeine Geschäftsbedingungen" bezeichnet) von OCTOPUSTOOLS spol. s r.o. mit Sitz in Raisova 778, 251 01 Ricany, Ident.-Nr.: 28954122, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts in Prag, Abschnitt C, Beilage 155534 (im Folgenden als „Verkäufer“ bezeichnet), in Übereinstimmung mit §1751 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (im Folgenden als „Bürgerliches Gesetzbuch“ bezeichnet) gegenseitige Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die sich im Zusammenhang mit oder auf der Grundlage eines Kaufvertrags ergeben (im Folgenden als „Kaufvertrag“ bezeichnet), der zwischen dem Verkäufer und einer anderen natürlichen Person oder juristischen Person geschlossen wurde, die nicht der gesetzlichen Definition des Verbrauchers (im Folgenden als „Käufer“ bezeichnet) über den Online-Shop des Verkäufers entspricht. Der Internet-Shop wird vom Verkäufer auf einer Website unter der Internetadresse www.octopustools.de (im Folgenden als "Website" bezeichnet) über die Schnittstelle dieser Website (im Folgenden als "Webschnittstelle des Shops" bezeichnet) betrieben).
- 1.2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Fälle, in denen die Person, die beabsichtigt, Waren vom Verkäufer zu kaufen, eine juristische Person oder eine natürliche Person ist, die bei der Bestellung von Waren im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit oder im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit, Produktion oder ähnlichen Aktivitäten oder in ihrer Tätigkeit handelt Gleichzeitig gelten die Geschäftsbedingungen auch für Fälle, in denen der Käufer eine natürliche Person ist, die beim Abschluss und der Erfüllung eines Kaufvertrags mit dem Verkäufer außerhalb des Rahmens seiner Geschäftstätigkeit oder außerhalb des Bereichs der selbständigen Ausübung seines Berufs handelt (im Folgenden als "Verbraucher" bezeichnet).
- 1.3. Von den Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen können im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Bestimmungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Bestimmungen der AGB.

- 1.4. Die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Kaufvertrages. Der Kaufvertrag und die Geschäftsbedingungen sind in tschechischer Sprache abgefasst. Der Kaufvertrag kann in tschechischer Sprache abgeschlossen werden.
- 1.5. Der Wortlaut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann vom Verkäufer geändert oder ergänzt werden. Diese Bestimmung berührt nicht die Rechte und Pflichten, die sich während der Gültigkeitsdauer der vorherigen Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben.

2. BENUTZERKONTO

- 2.1. Basierend auf der Registrierung des Käufers auf der Website kann der Käufer auf seine Benutzeroberfläche zugreifen. Über seine Benutzeroberfläche kann der Käufer Waren bestellen (im Folgenden als "Benutzerkonto" bezeichnet). Der Käufer kann Waren ausschließlich auf der Grundlage der Registrierung bestellen.
- 2.2. Bei der Registrierung auf der Website und bei der Bestellung von Waren ist der Käufer verpflichtet, alle Daten korrekt und wahrheitsgemäß anzugeben. Der Käufer ist verpflichtet, die im Benutzerkonto angegebenen Daten im Falle einer Änderung zu aktualisieren. Die vom Käufer im Benutzerkonto und bei der Bestellung von Waren angegebenen Daten werden vom Verkäufer als korrekt angesehen.
- 2.3. Der Zugriff auf das Benutzerkonto wird durch einen Benutzernamen und ein Passwort gesichert. Der Käufer ist verpflichtet, die für den Zugriff auf sein Benutzerkonto erforderlichen Informationen vertraulich zu behandeln, und erkennt an, dass der Verkäufer nicht für die Verletzung dieser Verpflichtung durch den Käufer verantwortlich ist.
- 2.4. Der Verkäufer kann das Benutzerkonto kündigen, insbesondere wenn der Käufer sein Benutzerkonto nicht mehr nutzt oder wenn der Käufer seine Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag (einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) verletzt.
- 2.5. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Nutzung des Benutzerkontos Dritten zu gestatten.
- 2.6. Der Käufer erkennt an, dass das Benutzerkonto möglicherweise nicht rund um die Uhr verfügbar ist, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Wartung der Hardware- und Softwareausrüstung des Verkäufers oder. notwendige Wartung von Hardware und Software Dritter.

3. SCHLUSSFOLGERUNG DER KAUFVEREINBARUNG

- 3.1. Alle Präsentationen von Waren, die auf der Weboberfläche des Geschäfts platziert werden, sind informativer Natur und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag über diese Waren abzuschließen. Die Bestimmungen des § 1732 Abs. 2 BGB finden keine Anwendung.
- 3.2. Die Weboberfläche des Geschäfts enthält Informationen zu einzelnen Waren, einschließlich deren Preis, die ohne Mehrwertsteuer angegeben werden. Die Warenwerte einschließlich aller damit verbundenen

Gebühren werden bei der Bestätigung der Bestellung im Warenkorb zusammengefasst. Die Preise der Waren bleiben gültig, solange sie in der Weboberfläche des Geschäfts angezeigt werden. Diese Bestimmung schränkt die Möglichkeit des Verkäufers, einen Kaufvertrag unter individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen, nicht ein.

3.3. Die Weboberfläche des Geschäfts enthält auch Informationen zu den Kosten, die mit der Verpackung und Lieferung von Waren verbunden sind. Die Angaben zu den Kosten für die Verpackung und Lieferung von Waren, die auf der Weboberfläche des Geschäfts aufgeführt sind, gelten nur in Fällen, in denen die Waren im Hoheitsgebiet der Tschechischen Republik geliefert werden.

3.4. Um Waren zu bestellen, füllt der Käufer das Bestellformular in der Weboberfläche des Geschäfts aus. Das Bestellformular enthält insbesondere Informationen über:

3.4.1. die bestellte Ware (die bestellte Ware wird vom Käufer in den elektronischen Warenkorb der Webschnittstelle des Geschäfts "eingefügt"),

3.4.2. die Zahlungsweise des Kaufpreises der Ware, Angaben zur erforderlichen Versandart der bestellten Ware und

3.4.3. Angaben zu den mit der Lieferung von Waren verbundenen Kosten (im Folgenden zusammenfassend als "Bestellung" bezeichnet).

3.5. Bei Angabe eines Preises, bei dem offensichtlich ein Schreib- oder Zahlenfehler vorliegt, ist dieser Preis nicht bindend und der Kaufvertrag kommt nicht zustande.

3.6. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkäufer kann der Käufer die vom Käufer in die Bestellung eingegebenen Daten überprüfen und ändern, auch im Hinblick auf die Fähigkeit des Käufers, Fehler bei der Eingabe von Daten in die Bestellung zu erkennen und zu korrigieren. Die in der Bestellung aufgeführten Daten werden vom Verkäufer als korrekt angesehen. Unmittelbar nach Eingang der Bestellung bestätigt der Verkäufer dem Käufer diese Quittung per E-Mail an die in der Benutzeroberfläche oder in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Käufers (im Folgenden als "E-Mail-Adresse des Käufers" bezeichnet).

3.7. Abhängig von der Art der Bestellung (Warenmenge, Kaufpreis, geschätzte Versandkosten) ist der Verkäufer jederzeit berechtigt, den Käufer um eine zusätzliche Bestätigung der Bestellung zu bitten (z. B. schriftlich oder telefonisch).

3.8. Der Käufer kann eine Bestellung auch per E-Mail, Telefon, persönlich oder in einer anderen geeigneten Form unter den auf der Weboberfläche angegebenen Bedingungen aufgeben.

3.9. Das Vertragsverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer ergibt sich aus der Lieferung der Annahme der Bestellung (Annahme), die der Verkäufer dem Käufer per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Käufers sendet.

- 3.10. Falls der Verkäufer die in der Bestellung angegebenen Anforderungen nicht erfüllen kann, sendet der Käufer ein geändertes Angebot mit der Möglichkeit einer anderen Variante der Bestellung an seine E-Mail-Adresse. Dieses geänderte Angebot gilt zum Zeitpunkt des Kaufs als neuer Kaufvertrag seine bestätigte Annahme durch den Käufer.
- 3.11. Der Käufer erkennt an, dass der Verkäufer nicht verpflichtet ist, einen Kaufvertrag abzuschließen, insbesondere mit Personen, die zuvor ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verkäufer wesentlich verletzt haben.
- 3.12. Der Käufer erklärt sich beim Abschluss des Kaufvertrages mit der Verwendung von Fernkommunikationsmitteln einverstanden. Die Kosten, die dem Käufer bei der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstehen (Kosten für die Internetverbindung, Kosten für Telefonanrufe), gehen zu Lasten des Käufers selbst und unterscheiden sich nicht von denen Grundrate.

4. PREIS DER WAREN UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 4.1. Der Preis der Ware und alle mit der Lieferung der Ware im Rahmen des Kaufvertrags verbundenen Kosten kann der Käufer dem Verkäufer auf folgende Weise bezahlen:
- Zahlung bei Lieferung an dem Ort, den der Käufer in der Bestellung angegeben hat
 - Barzahlung an den Verkäufer Konto Nr. 2061544369/0800, geführt in Česká spořitelna, as (im Folgenden als "Verkäuferkonto" bezeichnet);
- 4.2. Zusammen mit dem Kaufpreis ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in der vereinbarten Höhe zu zahlen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, enthält der Kaufpreis auch die mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten.
- 4.3. Der Verkäufer verlangt vom Käufer keine Anzahlung oder ähnliche Zahlung. Die Bestimmungen von Artikel 4.6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Verpflichtung zur Vorauszahlung des Kaufpreises der Ware bleiben hiervon unberührt.
- 4.4. Bei Nachnahme ist der Kaufpreis nach Erhalt der Ware zu zahlen. Bei bargeldloser Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrages zu zahlen.
- 4.5. Bei bargeldloser Zahlung ist der Käufer verpflichtet, den Kaufpreis der Ware zusammen mit dem variablen Zahlungssymbol zu zahlen. Bei bargeldloser Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises erfüllt, wenn der entsprechende Betrag dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wird.
- 4.6. Der Verkäufer ist berechtigt, insbesondere für den Fall, dass der Käufer keine zusätzliche Bestätigung der Bestellung vorlegt (Artikel 3.6), die Zahlung des vollen Kaufpreises zu verlangen, bevor er die Ware an den Käufer sendet. Die Bestimmungen des § 2119 Abs. 1 BGB finden keine Anwendung.

- 4.7. Preisnachlässe auf Warenpreise, die der Verkäufer dem Käufer zur Verfügung stellt, können nicht miteinander kombiniert werden.
- 4.8. Ist dies in Geschäftsbeziehungen üblich oder in allgemein verbindlichen gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen, stellt der Verkäufer dem Käufer ein Steuerdokument - eine Rechnung - über Zahlungen aus, die auf der Grundlage des Kaufvertrags erfolgen. Der Verkäufer zahlt Mehrwertsteuer. Das Steuerdokument - die Rechnung wird vom Verkäufer an den Käufer ausgestellt, wenn der Lieferschein und der anschließende Versand der Waren ausgestellt und in elektronischer Form an die elektronische Adresse des Käufers gesendet werden.

5. RÜCKZUG AUS DER KAUFVEREINBARUNG

- 5.1. Ein Rücktritt vom Vertrag ist nur unter den im Vertrag individuell vereinbarten Bedingungen oder auf der Grundlage des Gesetzes möglich. Verstößt eine Partei wesentlich gegen den Vertrag, kann die andere Partei unverzüglich vom Vertrag zurücktreten. Eine wesentliche Pflichtverletzung ist von wesentlicher Bedeutung, von der die verletzte Partei zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bereits wusste oder hätte wissen müssen, dass die andere Partei den Vertrag nicht geschlossen hätte, wenn sie die Verletzung vorausgesehen hätte. Eine Partei kann auch unverzüglich vom Vertrag zurücktreten, wenn aus dem Verhalten der anderen Partei hervorgeht, dass sie den Vertrag in wesentlicher Weise verletzt hat, und wenn sie auf Antrag der berechtigten Partei keine angemessene Sicherheit bietet. Der Käufer erkennt an, dass es nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs von § 1837 nicht möglich ist, vom Kaufvertrag für die Lieferung von Waren zurückzutreten, der gemäß den Wünschen des Käufers geändert wurde.
- 5.2. Der Käufer kann aufgrund der Ausübung des Rechts auf mangelhafte Leistung unter den Bedingungen gemäß § 2106 und § 2107 BGB vom Vertrag zurücktreten. Der Käufer erkennt an, dass aufgrund der Umstände des Vertragsschlusses die Bestimmungen des Verbraucherschutzgesetzes für ihn nicht gelten und er sein Widerrufsrecht gemäß §1829 ff. Nicht ausüben kann. Wenn der Käufer ein Verbraucher ist und wenn dies nicht der Fall ist, inkl. 5.1 der Geschäftsbedingungen oder in einem anderen Fall, in dem es nicht möglich ist, vom Kaufvertrag zurückzutreten, hat der Käufer das Recht, von gemäß §1829 Abs. 1 BGB vom Kaufvertrag zurückzutreten (14) Tage nach Erhalt der Ware. Der Rücktritt vom Kaufvertrag muss dem Verkäufer innerhalb der im vorhergehenden Satz angegebenen Frist schriftlich mitgeteilt werden. Um vom Kaufvertrag zurückzutreten, kann der Käufer unter anderem an die Adresse des Büros des Verkäufers oder an die E-Mail-Adresse des Verkäufers handel@octopustools.de senden.
- 5.3. Bei Rücktritt vom Kaufvertrag gemäß Artikel 5.1 und 5.2 der AGB wird der Kaufvertrag von Anfang an gekündigt. Die Ware muss innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen nach Rücktritt vom Vertrag an den Verkäufer an den Verkäufer zurückgesandt werden. Wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, trägt

der Käufer die mit der Rücksendung der Ware an den Verkäufer verbundenen Kosten, auch wenn die Ware naturgemäß nicht per Post zurückgesandt werden kann.

- 5.4. Der Verkäufer hat die vom Käufer erhaltenen Gelder innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dem Rücktritt des Käufers vom Kaufvertrag auf die gleiche Weise zurückzugeben, wie der Verkäufer sie vom Käufer erhalten hat. Der Verkäufer ist auch berechtigt, die vom Käufer erbrachte Leistung bei Rücksendung der Ware an den Käufer oder auf andere Weise zurückzugeben, wenn der Käufer zustimmt und dem Käufer keine zusätzlichen Kosten entstehen. Wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, das erhaltene Geld an den Käufer zurückzugeben, bevor der Käufer die Ware zurücksendet.
- 5.5. Der Käufer erkennt an, dass der Käufer im Falle eines Rücktritts vom Vertrag in Fällen, die nicht in den 5.1 und 5.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt sind, verpflichtet ist, sich an den dem Verkäufer entstandenen Kosten in Höhe von 15% der Kosten zu beteiligen vereinbarter Warenpreis. Der Käufer erkennt an, dass der Verkäufer Anspruch auf Ersatz des dem Käufer entstandenen Schadens hat, wenn die vom Käufer zurückgegebenen Waren beschädigt, abgenutzt oder teilweise verbraucht sind. Der Verkäufer ist berechtigt, das Recht auf Schadensersatz einseitig gegen das Recht des Käufers auf Erstattung des Kaufpreises aufzurechnen.
- 5.6. Bis zur Übernahme der Ware durch den Käufer ist der Verkäufer jederzeit berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten. In diesem Fall wird der Verkäufer dem Käufer den Kaufpreis unverzüglich in bar auf das vom Käufer angegebene Konto zurückzahlen.
- 5.7. Wird dem Käufer zusammen mit der Ware ein Geschenk zur Verfügung gestellt, kommt der Geschenkvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer unter der Bedingung zustande, dass der Geschenkvertrag für ein solches Geschenk seine Wirkung verliert, wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt. Der Käufer ist verpflichtet, ein Geschenk zurückzugeben.

6. TRANSPORT UND LIEFERUNG VON WAREN

- 6.1. Die Art der Lieferung der Ware wird vom Verkäufer festgelegt, sofern im Kaufvertrag nichts anderes bestimmt ist. Wird das Transportmittel auf besonderen Wunsch des Käufers vertraglich vereinbart, trägt der Käufer das Risiko und die mit diesem Transportmittel verbundenen zusätzlichen Kosten.
- 6.2. Ist der Verkäufer laut Kaufvertrag verpflichtet, die Ware an den vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die Ware bei Lieferung zu übernehmen.
- 6.3. Für den Fall, dass es aus Gründen des Käufers erforderlich ist, die Ware wiederholt oder auf eine andere als in der Bestellung angegebene Weise zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die mit der wiederholten Lieferung der Ware verbundenen Kosten zu tragen. Kosten im Zusammenhang mit einer anderen Versandart.

6.4. Nach Erhalt der Ware vom Spediteur ist der Käufer verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung der Ware zu überprüfen und den Spediteur bei Mängeln unverzüglich zu benachrichtigen. Bei einem Verstoß gegen die Verpackung, der auf ein unbefugtes Betreten der Sendung hinweist, muss der Käufer die Sendung nicht vom Spediteur übernehmen. Mit der Unterzeichnung des Lieferscheins bestätigt der Käufer, dass die Verpackung der Sendung mit der Ware nicht beschädigt wurde.

7. RECHTE AUF FEHLERHAFTER LEISTUNG

7.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien hinsichtlich der Rechte aus Leistungsmängeln richten sich nach den einschlägigen allgemein verbindlichen Regelungen.

7.2. Der Verkäufer antwortet dem Käufer, dass die Ware nach Erhalt frei von Mängeln ist. Insbesondere ist der Verkäufer gegenüber dem Käufer dafür verantwortlich, dass zum Zeitpunkt der Übernahme der Ware durch den Käufer die Ware in der vereinbarten Menge, Qualität und Gestaltung vorliegt. Wenn Qualität und Design nicht vereinbart sind, hat der Verkäufer eine Qualität und ein Design zu erbringen, die für den aus dem Vertrag ersichtlichen Zweck geeignet sind. andernfalls für den üblichen Zweck. Wenn die Vertragsparteien damit vereinbart haben, dass die Qualität und das Design der Waren dem vereinbarten Muster oder Modell entsprechen.

7.3. Die Bestimmungen in Artikel 7.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Waren, die zu einem niedrigeren Preis für einen Mangel verkauft wurden, für den ein niedrigerer Preis vereinbart wurde, für Verschleiß der Waren, die durch ihren normalen Gebrauch verursacht wurden, für gebrauchte Waren für einen Mangel, der dem Nutzungsgrad oder Verschleiß des Käufers entspricht, oder wenn er sich aus der Art der Ware ergibt.

7.4. Fehlerhafte Leistungsrechte werden vom Käufer zusammen mit dem Verkäufer an der Adresse seines Betriebs gemeldet und ausgeübt, wo die Reklamation in Bezug auf das Sortiment der verkauften Waren oder am eingetragenen Sitz oder Geschäftssitz unverzüglich nach ihm angenommen werden kann konnte es mit rechtzeitiger Inspektion und ausreichender Sorgfalt erkennen. Handelt es sich um einen versteckten Mangel, ist der Käufer verpflichtet, den Verkäufer unverzüglich zu benachrichtigen. Als Anspruchszeitpunkt gilt der Zeitpunkt, zu dem der Verkäufer die geltend gemachte Ware vom Käufer erhalten hat.

7.5. Andere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Haftung des Verkäufers für Mängel können durch das Beschwerdeverfahren des Verkäufers geregelt werden.

8. SONSTIGE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN DER VERTRAGSPARTEIEN

8.1. Der Käufer erwirbt das Eigentum an der Ware durch Zahlung des vollen Kaufpreises der Ware.

- 8.2. Der Käufer erkennt an, dass die Software und andere Komponenten, aus denen sich die Weboberfläche des Geschäfts zusammensetzt (einschließlich Fotos der angebotenen Waren), urheberrechtlich geschützt sind. Der Käufer verpflichtet sich, keine Aktivitäten auszuführen, die es ihm oder Dritten ermöglichen könnten, die Software oder andere Komponenten, aus denen die Weboberfläche des Geschäfts besteht, zu stören oder zu verwenden.
- 8.3. Der Käufer ist nicht berechtigt, bei der Nutzung der Weboberfläche des Geschäfts Mechanismen, Software oder andere Verfahren zu verwenden, die sich negativ auf den Betrieb der Weboberfläche des Geschäfts auswirken könnten. Die Webschnittstelle des Geschäfts darf nur in dem Umfang genutzt werden, in dem die Rechte anderer Kunden des Verkäufers nicht beeinträchtigt werden und der seinem Zweck entspricht.
- 8.4. Der Verkäufer ist berechtigt, Waren auf der Grundlage einer Gewerbeberechtigung zu verkaufen. Die Gewerbeberechtigung wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit von der zuständigen Gewerbebezugsstelle durchgeführt. Das Amt für den Schutz personenbezogener Daten überwacht den Bereich des Schutzes personenbezogener Daten. In begrenztem Umfang überwacht die tschechische Handelsinspektionsbehörde auch die Einhaltung des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg. Über den Verbraucherschutz in seiner jeweils gültigen Fassung.
- 8.5. Der Käufer übernimmt hiermit das Risiko einer Änderung der Umstände im Sinne von § 1765 Abs. 2 BGB.
- 8.6. Der Käufer erkennt an, dass der Verkäufer nicht für Fehler verantwortlich ist, die durch Eingriffe Dritter in die Website oder durch die Nutzung der Website gegen ihren Zweck verursacht werden.

9. SENDEN VON HANDELSMELDUNGEN UND LAGERN VON COOKIES

- 9.1. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, Informationen in Bezug auf Waren, Dienstleistungen oder Geschäfte des Verkäufers an die elektronische Adresse des Käufers zu senden, und erklärt sich ferner damit einverstanden, dass der Verkäufer kommerzielle Mitteilungen an die elektronische Adresse des Käufers sendet.
- 9.2. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, sogenannte Cookies auf seinem Computer zu speichern. Wenn es möglich ist, auf der Website einen Kauf zu tätigen und die Verpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag zu erfüllen, ohne sogenannte Cookies auf dem Computer des Käufers zu speichern, kann der Käufer die Zustimmung nach dem vorhergehenden Satz jederzeit widerrufen.

10. ZUSTELLUNG

- 10.1. Die Vertragsparteien können untereinander normale Korrespondenz per E-Mail an die im Benutzerkonto des Käufers bzw. vom Käufer in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse liefern. an die auf der Website des Verkäufers angegebene Adresse.

11. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 11.1. Wenn die im Kaufvertrag festgelegte Beziehung ein internationales (ausländisches) Element enthält, sind sich die Parteien einig, dass die Beziehung dem tschechischen Recht unterliegt. Im Falle eines Streits zwischen dem Käufer und dem Verkäufer ist das Bezirksgericht für die Entscheidung zuständig .
- 11.2. Sollte eine Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam sein oder werden, wird die ungültige Bestimmung durch eine Bestimmung ersetzt, deren Bedeutung der ungültigen Bestimmung so nahe wie möglich kommt. Die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt nicht die Gültigkeit der anderen Bestimmungen. Änderungen und Ergänzungen des Kaufvertrags oder der Geschäftsbedingungen bedürfen einer schriftlichen Form.
- 11.3. Der Kaufvertrag einschließlich der Geschäftsbedingungen wird vom Verkäufer in elektronischer Form archiviert und ist nicht zugänglich.
- 11.4. Der Anhang zu den Geschäftsbedingungen ist ein Musterformular für den Rücktritt vom Kaufvertrag.
- 11.5. Kontaktdaten des Verkäufers: Lieferadresse OCTOPUSTOOLS s.r.o., Raisova 778, 251 01 Ricany.